Predigthandout

Datum: 23.7.2011	Sprecher: Markus Marosch
Zeichen der Zeit – Was Gott unter uns tut! Teil 2	

Kernaussage: Die Zeichen der Endzeit erkennen und sich vorbereiten!

Inhalte und wichtigste Bibelstellen:

1. Wiederholung Teil 1 (Hebräer 12)

Gott ist gut und meint es gut mit dir. Gott erschüttert, um seinen Geist auszugießen. Das ist eine Gnaden-/Vorbereitungszeit. Auf Jesus schauen, Sünden ablegen u sein Herz verändern lassen. Dadurch empfangen wir göttlichen Frieden, Kraft, Freude und Anteil an seiner Herrlichkeit.

2. Zeichen der Endzeit: Abfall vom Glauben: 1.Tim. 4:1-2

Zunahme einer falschen Freiheit – jeder macht was er will (1. Petr. 2:16). Wirkt auch in die Gemeinde (falsche Lehre, Hingabe nimmt ab – Pünklichkeit, Konsum statt Mitarbeit, etc.). Wir kämpfen gegen Mächte nicht Menschen (Eph. 6:12).

3. Zeichen der Endzeit: Wahr ist was gefällt (Wohlfühlevangel.) 2.Tim.4:2-5

Werte werden systematisch zerstört. Es könnte eine Einheitsreligion entstehen (Hure Babylons Offb. 17/17) als Vorbereitung f d Antichristen. Verführung (2. Thess. 2:9-11). Keine absolute Wahrheit mehr. WICHTIG: für die Wahrheit einstehen und sie lernen (Bibellesen, Gemeinde, Kleingruppen). 2. Kor. 10:3-5

4. Zeichen der Endzeit: die Liebe erkaltet: Matth. 24:11-14 u 24

Falsche Propheten nehmen zu. Der Feind will uns isolieren (Bsp. Löwen 1. Petr. 5:8), uns Angst machen, zu Kompromissen verleiten und verunsichern. Bleib bei der Herde und versäume die Gottesdienste nicht (Hebr. 10:25)

5. Zeichen der Endzeit: Kraft Gottes nimmt zu – eine herrliche Gemeinde

2. Thess. 2:7 die Gemeinde widersteht dem Feind, sie überwindet – darum muss Gott sie entrücken, damit seine Endzeitpläne sich erfüllen. Es wird Erweckung und Reformation geben. Offb. 12:11 überwinden durch Jesu Kraft, unser Zeugnis und Hingabe.

2-4 Fragen zum Text:

Freust du dich auf Jesu Wiederkommen? Warum – warum nicht?
Wie siehst du die Endzeitgemeinde und was ist dir wichtig?
Wie bereitest du dich vor um die Herausforderungen zu überwinden?
Welche Rolle spielt dabei die Gemeinde und Gemeinschaft?